

Graz, 10. Juli 1905.

Hochworfener Gnade Hofrat!

Mit großem Bedauern, zugleich
mit Befürchtung schreibe ich
sowohl als zu schreiben, daß Sie,
Hochworfener Gnade Hofrat, sich
mehrmal wegen demselben befinden.
Ich bitte meinen väterlichen und
ergebensten Dank für die überaus
zeitigen und lieben Zeilen von
Ihnen entgegenzunehmen; ich werde
Ihrem Einflusse aufgegeben
sind. Bezüglich Gnade Hofrat
meiner Lässigkeit, für welche

vielleicht eine vollständige
sein liess mich, daß ich die
Glaubten war, die große Galat-
ausgabenzeit wurde erst von
Besitz des Jahres geordnet
werden.

folgenden mit dem Jahre,
bei dieser Ausgabenzeit die
Verpflichtung irriger Veranlagung
ausreichend überdenken haben zu
diesem, mit welcher ich die
Ist ganz ausgebaut
Albert Ettingshausen.

